Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSG Weisendorf : SV Tennenlohe 1950
Montag, 30.01.2023, 20:00 Uhr

Schüll beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die Mannschaft der TSG Weisendorf am vergangenen Montag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Tennenlohe 1950. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Hans Schüll. Bemerkenswert war, dass der SV Tennenlohe 1950 dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Ebert / Lehninger beim 11:2, 12:10, 11:8 gegen Schilling / Merklein. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Schüll / Alexi und Wendl / Müller am Tisch die Klingen kreuzten. Gimberlein / Sandig hatten nachfolgend gegen Göbel / Kasperl beim 11:6, 11:5, 11:8 wenig Schwierigkeiten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Stefan Ebert beim 3:0 mit Meinard Müller. Es dauerte eine Weile, bis Ralph Lehninger seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Wendl quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Hans Schüll überzeugte im Match gegen Peter Göbel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Adam Gimberlein gegen Achim Schilling zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Mit 3:1 siegte derweil Thomas Alexi gegen Stefan Kasperl und gab dabei nur einen Satz her. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Christoph Merklein fand Peter Sandig von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der TSG Weisendorf und des SV Tennenlohe 1950 in die Box. Chancenlos war dagegen Stefan Ebert gegen Markus Wendl nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Ralph Lehninger überzeugte im Einzel gegen Meinard Müller, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim 3:0-Sieg gelang es Hans Schüll den Gastspieler Achim Schilling in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht die TSG Weisendorf am 14.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den ASV Niederndorf, während der SV Tennenlohe 1950 am 07.02.2023 gegen den TSV Nürnberg-Buch 1921 II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSG Weisendorf
Doppel: Ebert / Lehninger 1:0, Schüll / Alexi 0:1, Gimberlein / Sandig 1:0
Einzel: S. Ebert 1:1, R. Lehninger 1:1, H. Schüll 2:0, A. Gimberlein 1:0, T. Alexi 1:0, P. Sandig 1:0
SV Tennenlohe 1950
Doppel: Wendl / Müller 1:0, Schilling / Merklein 0:1, Göbel / Kasperl 0:1
Einzel: M. Wendl 2:0, M. Müller 0:2, A. Schilling 0:2, P. Göbel 0:1, C. Merklein 0:1, S. Kasperl 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.01.2023 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").